

03.12.93**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt** der 664. Sitzung des Bundesrates am 17. Dezember 1993

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Antrag
des Bundestagsabgeordneten
Dr. Gregor Gysi
vom 12. Januar und 26. Oktober 1993
gegen
1. den Deutschen Bundestag
 2. den Ausschuß für Immunität, Wahlprüfung
und Geschäftsordnung des Deutschen Bundes-
tages

gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 1 GG

i.V.m. § 13 Nr. 5 und §§ 63 ff BVerfGG

festzustellen:

Die Antragsgegner zu 1) und 2) verletzen die Rechte des Antragstellers aus Artikel 38 GG und insbesondere seinen Anspruch auf Gleichbehandlung als Abgeordneter und die Rechtsstaatlichkeit, indem sie im Überprüfungsverfahren gem. § 44 b AbgG einen Bericht beschließen oder veröffentlichen, der über die Feststellung, daß eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit oder politische Verantwortung des Antragstellers für das Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit (MfS/AfNS) der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nicht erwiesen ist, hinausgehend Tatsachenbehauptungen oder Wertungen enthält, die als Hinweis auf wissentliche und willentliche Kontakte des Antragstellers mit dem Ministerium für Staatssicherheit verstanden werden können oder sich auf frühere rechtsanwaltliche Mandate des Antragstellers beziehen.

- 2 BvE 1/93 -

Ausgeliefert am 06. DEZ. 1993

- b) Verfassungsbeschwerde
des Herrn Dr. R.B.
vom 2. August 1993
gegen den Beschluß des Ober-
landesgerichts Braunschweig
vom 28. Juni 1993
- Ss (B) 56/93 - und die diesem
Beschluß vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2
Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1,
Artikel 14 und 103 Abs. 1 GG
betr. Verhängung einer Geldbuße wegen Über-
schreitung der Höchstgeschwindigkeit und An-
ordnung eines Fahrverbots

- 2 BvR 1661/93 -

- c) Verfassungsbeschwerde
des Herrn E.M. und
neun weiterer Beschwerdeführer
vom 28. November 1990
gegen Artikel 1 des Einigungsvertragsgesetzes
vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885), so-
weit damit die Zustimmung ausgesprochen wird zu
- a) Artikel 4 Nr. 4 EV (Ergänzung des Artikels 135 a GG)
i.V.m. Artikel 45 EV (Protokoll I 4);
 - b) Artikel 4 Nr. 5 EV (Einfügung von Artikel 143 GG,
insbesondere von Artikel 143 Abs. 3 GG) i.V.m.
Artikel 45 EV (Protokoll I 4);
 - c) Artikel 25 EV (soweit dort die Treuhandanstalt
damit beauftragt bleibt, volkseigene Betriebe zu
privatisieren) i.V.m. dem Treuhandgesetz vom
17. Juni 1990;
 - d) Artikel 41 EV (Regelung von Vermögensfragen);
 - e) Artikel 45 EV i.V.m. Anlage II Kapitel III
Sachgebiet B Abschnitt I Nr. 4 des EV (Aufrechterhaltung des
Gesetzes über besondere Investitionen);
 - f) Artikel 45 EV i.V.m. Anlage II Kapitel III
Sachgebiet B Abschnitt I Nr. 5 des EV (Gesetz zur Regelung
offener Vermögensfragen);
 - g) Zusatzvereinbarung vom 18. September 1990, soweit
dort zu Kapitel III in Ziffer 6 das Rehabilitierungsgesetz vom
6. September 1990 (GBl. I Nr. 60 S. 1459) mit Maß-
gaben aufrechterhalten worden ist
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 1 BvR 1459/90 -

- d) Verfassungsbeschwerde
der Frau P.F. und
des Herrn D. F.
vom 15. Juni 1993
gegen den Beschluß des Bundesfinanzhofs vom
7. Mai 1993 - VI B 131/92 - und die diesem Be-
schluß vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1,
Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1, Artikel 6, 20
und 103 GG
betr. den Abzug verschiedener Werbungskosten sowie
die Angemessenheit des in § 32 Abs. 8 EStG i.V.m.
§ 54 EStG i.d.F. des Steueränderungsgesetzes 1991
(BStBl. I 1991 S. 665) neu geregelten Kinderfreibe-
trages

- 2 BvR 1220/93 -

- e) Verfassungsbeschwerde
der Frau W.K.
vom 27. Juni 1993
gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs
vom 11. Mai 1993
- VII R 86/92 - und die diesem Urteil
vorangegangenen Entscheidungen wegen
Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und
Artikel 14 Abs. 1 GG
betr. Umsatzsteuer

- 2 BvR 1586/93 -

17.12.93**Beschluß**
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 664. Sitzung am 17. Dezember 1993 beschlossen, zu den in der Drucksache 878/93 unter Buchstabe a bis e näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.